



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel

Benedix, Roderich

1899-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. Februar 1899.

54. Vorstellung im Abonnement B.

Aschenbrödel.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.
Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Graf von Rothberg	Herr Ernst.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe	Herr Steined.
Freiherr Friedrich von Schwarzenhof	Herr Weger.
Dr. Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Jacobi.
Ursula, dessen Gattin	Frau Jacobi.
Elfriede,	Frl. Burger.
Kunigunde,	Frl. Wittels.
Thella,	Frl. Fischer.
Ida,	Frl. Fink.
Emma,	Frl. Schubert.
Bertha,	Frl. Breisch.
Adelheid,	Frl. Bich.
Alotilde,	Frl. Knittel.
Edwina,	Frl. Faulhaber.
Irmgard	Frl. Umlauf.
Magister Stiehling, Hilfslehrer	Herr Kaiser.
Frau Gertrud, Elfriede's Pflegemutter	Frl. v. Rothenberg.
Christian, ein Bauernbursche	Herr Peters.
Ewald, Diener	Herr Eichrodt.
Fritz, Jäger	Herr Strubel.

Dienerschaft.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzise 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem dritten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperre im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „ „	Sperre im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2 u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Schlag im Parquet	„ 2.50 „ „
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 4.— „ „	Bartre	„ 1.50 „ „
Loge II. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Proscenium-Loge III. Rang	„ 1.20 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	„ 0.80 „ „
Loge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Galerie	„ 0.40 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stühle im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung hiesiger Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 71), Herr Anton Otto, Postfachhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 10. Februar 1899. 55. Vorstellung im Abonnement B.

LAKME.

Oper in 3 Akten von Emond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von F. Gumbert. Musik von Leo Delibes.

Anfang 7 Uhr.